

Denkmalpflegepreis 2018

Historisches Interieur als Erfolgsgeheimnis



28

Das Chalet Diana am Höheweg in Interlaken beherbergt seit dem 19. Jahrhundert einen Andenkenladen. Conny und Daniel Wyss bauten ihr Vermarktungskonzept auf der historischen Ausstattung auf.

Die üppigen Dekorationen des Chalets Diana im Schweizer Holzstil vermittelten schon im 19. Jahrhundert Alpenromantik. Das Interieur des Verkaufsladens war nahezu original erhalten, als Conny und Daniel Wyss das Geschäft 2017 übernahmen. Sie begeisterten sich für die Architektur des Chalets und für dessen historische Einrichtung. Bei der Restaurierung setzten sie sich zum Ziel, den Laden zwar zu modernisieren, das

einzigartige Interieur aber möglichst vollständig zu erhalten. Der Originalanstrich an der Decke bildete den Ausgangspunkt des Farbkonzepts im Verkaufsraum. Die Möbel wurden restauriert, sie erhielten einen dem Farbkonzept entsprechenden Anstrich. Parallel zu den Arbeiten im Innern wurde auch die Strassenfassade in den ursprünglichen frischen Farben gestrichen. Im Laden fühlt man sich im ersten Moment ins 19. Jahrhundert versetzt. «Der Aufwand hat sich gelohnt», ist Conny Wyss überzeugt. «Wir bekommen immer wieder Komplimente, die Leute fühlen sich bei uns wohl und kommen manchmal sogar wieder.» Das wirkt sich auf den Umsatz aus.

28 Conny und Daniel Wyss.

29 Der in gutem Zustand erhaltene Originalanstrich der Decke wurde zum Ausgangspunkt des neuen Farbkonzepts.

30 Die bunte Strassenfassade des Chalets wurde nach Befund neu gestrichen und belebt den Höheweg.



30



29

Neue Bauprojekte stehen im Moment nicht an. Der Laden ist energetisch saniert, das durchdachte Lichtkonzept setzt die Auslagen optimal in Szene. «Die Ölfarbe ist allerdings insbesondere an den historischen Ausstellungs Möbeln nicht sehr abriebfest, deshalb streichen wir die Möbel jeweils im Januar neu», erzählt Conny Wyss.

Das Chalet Diana gehört zu einer ganzen Reihe von Bauten, die im östlichen Bereich des Höhewegs jüngst restauriert wurden. «Das Gebiet wurde extrem aufgewertet», so Conny Wyss. Ein Ausflug nach Interlaken Ost lohnt sich! BaF

Denkmalpflegepreis 2018 für die Restaurierung des Interieurs und der Strassenfassade des Andenkenladens in Interlaken, Höheweg 197.

Preisträger*in: Conny und Daniel Wyss
Denkmalpflege: Renate Haueter

Jubiläumspreis 2019

Baldiger Generationenwechsel auf der «Rütimatt»

Bauernhaus und Jugendstilvilla in einem – für den Unterhalt der exquisiten Anlage leistet die Familie Tschannen einen enormen Einsatz.

Als Brigitte und Peter Tschannen nach der Verleihung des Jubiläumspreises im Sommer 2019 ihre Türen fürs Publikum öffneten, waren sie überwältigt: Rund 130 Personen waren gekommen, um einen Blick auf die vorzüglichen Jugendstil-Interieurs, in den gefliesten Pferdestall und in den parkartigen Garten zu werfen.

Das «Bauernschloss», erbaut 1903–1905 als landwirtschaftlicher Musterhof «mit allem erdenklichen Komfort», ist dank der Sorgfalt und dem Enga-

gement mehrerer Generationen der Eigentümerfamilie weitgehend original erhalten. Der architektonische Luxus bedeutete für die Familie jedoch nicht in erster Linie Genuss, sondern viel Arbeit – und dies neben der Landwirtschaft.

In den vergangenen 20 Jahren haben die Besitzer in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege einen grossen Unterhalts- und Restaurierungseffort geleistet. Alle Dächer sind saniert, die Gartenanlage und sogar die künstliche Gartengrotte mit dem kleinen Felsen- und Alpengarten sind wiederhergestellt. Die Instandsetzung des Baudenkmals ist eine wertvolle Basis für

den nächsten Schritt, der Tschannens aktuell beschäftigt: die Betriebsübergabe.

«Sicher wird die Rütimatt weiterhin landwirtschaftlich genutzt», sagen Brigitte und Peter Tschannen. «Wer von den Interessierten den Betrieb übernimmt und in welcher Form dieser weitergeführt wird, ist zurzeit noch offen.» Bis es soweit ist, steht wiederum viel Arbeit an – und wahrscheinlich auch eine Anpassung des Stalls an die aktuellen Vorschriften. ESM



31



32



33

31 Peter, Marianne und Brigitte Tschannen.
32 Die Jugendstilvorhänge in der Erdgeschoss-Wohnung wurden restauriert.
33 Zur aussergewöhnlichen Anlage gehört ein parkartiger Garten.

Jubiläumspreis 2019 für den einzigartigen Einsatz der Besitzerfamilie für den Unterhalt der «Rütimatt» in Gerzensee, Rütigässli 12.

Preisträger*in: Brigitte und Peter Tschannen
Denkmalpflege: Sandra Grossenbacher, Rolf Weber